

Hiermit melde ich mich zur Podiumsdiskussion
„Bildung, Umwelt und Finanzen im Bundesstaat“
am 7. Juni 2006 an.

Name:

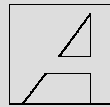
Vorname:

Anschrift
dienstlich:

privat:

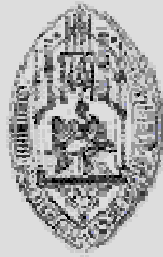
Telefon:

Mail:



Politische Bildung · Bildungswerk Erfurt

**Konrad
-Adenauer-
Stiftung**



Tagung

Tagungsort:

Tagungszentrum
„comcenter“
Mainzerhoferstr. 10
99084

Tagungsleitung:

Staatswissenschaftliches
Forum e.V.
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt
Ansprechpartner:
Dr. Wito Schwanengel
wito.schwanengel@uni-erfurt.de

Organisation:

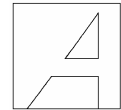
Maja Eib
Bildungswerk Erfurt
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Thomas-Müntzer-Str. 21a
99084 Erfurt
Telefon: 0361 / 654 910
Telefax: 0361 / 064 9111
maja.eib@kas.de

Anfahrt:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Straßenbahn Linie 4
Richtg. Bindersleben/Flughafen
Straßenbahn Linie 3
Richtg. Europaplatz
Straßenbahnlinie 6
Richtg. Rieth
Haltestelle Domplatz Süd (4)
bzw. Domplatz Nord (3/6)
Links vom Dom die Domstraße
entlang bis Mainzerhoferstr.
laufen.

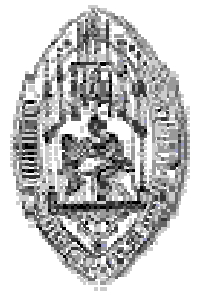
Das „comcenter“ befindet sich auf
der rechten Straßenseite.

Staatswissenschaftliches Forum e.V.



Politische Bildung · Bildungswerk Erfurt

**Konrad
-Adenauer-
Stiftung**



Podiumsdiskussion

„Bildung, Umwelt und Finanzen im Bundesstaat“

Zu den Kernelementen der
föderalen Staatsreform

7. Juni 2006
19.30 Uhr
Tagungszentrum „comcenter“
Brühl, Erfurt

Anmeldung zur Podiumsdiskussion

**„Bildung, Umwelt und Finanzen
im Bundesstaat“**

Zu den Kernelementen der föderalen
Staatsreform

Anmeldungen sind auch per Fax oder E-Mail
möglich:

Telefax: 0361 / 654 91 11

E-Mail: maja.eib@kas.de

Bitte
freimachen
mit 0,45 €

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Bildungswerk Erfurt

Thomas-Müntzer-Straße 21a

99084 Erfurt



Teilnehmer

Harald Schliemann
Thüringer Justizminister

Antje Tillmann (MdB)
Mitglied der Bundesstaatskommission

Prof. Dr. Hermann-Josef Blanke
Universität Erfurt

Moderation

Prof. Dr. Udo Margedant
Konrad-Adenauer-Stiftung

**„Bildung, Umwelt und
Finanzen im Bundesstaat“**

Zu den Kernelementen der
föderalen Staatsreform

Mit dem Umbau der bundesstaatlichen
Ordnung erhoffen sich die Akteure in
Bund und Ländern, die Blockade
staatlicher Handlungsfähigkeit zu über-
winden und die Weichen für die
Durchführung zahlreicher Reform-
projekte zu stellen.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion mit
Vertretern aus Politik und Wissenschaft
soll erörtert werden, ob diese
Staatsreform dem Leitprinzip der
Entflechtung und Effizienz gerecht
wird. Im Vordergrund stehen dabei die
Chancen und Risiken eines föderalen
Wettbewerbs im Bildungs- und Hoch-
schulektor, die umstrittene Neuordnung
des Umweltrechts sowie die
Änderungen und Defizite bei der
Neuordnung der Finanzverantwortung.
Weitere Aspekte der Debatte bilden der
Tausch von Zustimmungsrechten des
Bundesrates gegen Zugriffsrechte der
Länder auf Bundesgesetze und die
Konsequenzen, die mit den geplanten
Zuständigkeiten der Länder im Bereich
von Strafvollzug, Versammlungsrecht
und Beamtenbesoldung angesichts der
ungleichen Ausgangsbedingungen ver-
bunden sind.